Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

4.1. Angabe des Standardlastprofilverfahrens

synthetisch

4.2. Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Methode (Standardlastprofile) nach TU München an.

Für den Heiz-/ Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile nach Kooperationsvereinbarung VI zur Anwendung:

Lastprofil	Kurzbezeichnung	EDIFACT-Kürzel
Einfamilienhaus	HE_HEF04	F14
Mehrfamilienhaus	HE_HMF04	F24

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile nach Kooperationsvereinbarung VI zur Anwendung:

Lastprofil	Kurzbezeichnung	EDIFACT-Kürzel
Bäckereien	HE_GBA04	BA4
Beherbergungen, Hotels, etc.	HE_GBH04	BH4
Gaststätten	HE_GGA04	GA4
Gartenbau	HE_GGB04	GB4
Handel	HE_GHA04	HA4
Gebietskörperschaften, Öffentliche Einr.	HE_GKO04	KO4
Haushaltsähnliche Betriebe	HE_GMF04	MF4
Metall und KFZ Gewerbe	HE_GMK04	MK4
Papier und Druck Gewerbe	HE_GPD04	PD4
Sonstige betriebliche Dienstleistungen	HE_GBD04	BD4
Wäschereien	HE_GWA04	WA4

Die Veröffentlichung zur „Codierung der Standardlastprofile nach Maßgaben der TU München für den deutschen Gasmarkt“ kann unter http://www.edi-energy.de abgerufen werden.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.stadtwerke-herborn.de/infopoint/netzbetrieb/erdgas/lastprofile.html

4.3. Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation:

DWD Gießen Lahn (ID 1639 / WMO NR 10532)